

#GEMEINSAMINGRÜN



@WERDER.HANDBALL



@WERDER_HANDBALLDAMEN

2. HANDBALL- BUNDESLIGA



SV WERDER BREMEN – FRISCH AUF GÖPPINGEN

15.01.2022, 18.30 Uhr | Klaus-Dieter-Fischer-Halle

AUCH IM KOSTENLOSEN LIVESTREAM AUF WERDER.DE/LIVESTREAM



STEINTOR-PRESSE
IM MEDIENHAVEN



LOKAL GEDRUCKT
Steintor-Pressen
in Bremen

AUTOWELLER



Wann kommst Du zu uns?



Unsere Azubis (Stand: Juli 2019)

FRIEDRICH
Schmidt
DACHDECKER

Kornstraße 309 • 28201 Bremen

www.bremer-dachdecker.de

ANWURF

MOIN, LIEBE HANDBALLFREUNDE!

Herzlich willkommen zu unserem Heimspiel
in der 2. Bundesliga gegen FRISCH AUF Göppingen!



Der große Wunsch eines guten Starts ins Jahr 2022 erfüllt sich leider nur teilweise. Unsere Mannschaft hat mit dem erfreulich souveränen 26:22-Sieg beim TuS Lintfort am vergangenen Samstag sportlich einen Auftakt nach Maß erwischt und die Erfolgsserie aus dem Dezember, die nur vom äußerst unglücklichen 24:25 gegen Herrenberg kurz vor Weihnachten unterbrochen wurde, fortgesetzt.

Die zwei Punkte waren auch deshalb ausgesprochen wichtig, weil niemand voraussehen kann, welche Auswirkungen die derzeitige Entwicklung des Pandemiegeschehens in den nächsten Wochen für den Spielbetrieb in der 2. Handball-Bundesliga haben wird. Einige Spielabsagen aufgrund positiver Befunde, Isolation, Quarantäne und damit nicht spielfähiger Teams gab es bereits, weitere sind nicht auszuschließen. Dennoch war es in meinen Augen richtig, dass nach intensiven Beratungen und Abwägung von Vor- und Nachteilen beschlossen wurde, den Spielbetrieb fortzusetzen und nicht zu unterbrechen. Um eine bestmögliche Sicherheit für die Gesundheit aller Spielbeteiligten zu gewährleisten, wurde erneut ein umfangreiches Testkonzept eingeführt.

Dies bedeutet zweifellos eine weitere zusätzliche Belastung für alle – in einer Zeit, in der der Sport und damit auch der Handball bereits seit Monaten vieles von seiner Unbeschwertheit verloren hat und alle vor große Herausforderungen stellt. Dazu gehört auch, dass wir heute leider auf die Unterstützung von der Tri-

büne verzichten und ohne Live-Zuschauer in der KDF-Halle spielen müssen.

Und das ausgerechnet, wenn sich mit Bundesliga-Absteiger FRISCH AUF Göppingen der derzeitige Tabellenführer in Bremen vorstellt, der mit Macht den sofortigen Wiederaufstieg und damit die Korrektur des überraschenden Abstiegs im vergangenen Jahr anstrebt. Unsere Gäste haben zehn ihrer bisher 14 Partien mit mindestens fünf Toren Unterschied gewonnen und sind trotz der Konkurrenz aus Solingen, Waiblingen oder Berlin der große Favorit auf den Meistertitel in der 2. Bundesliga.

Unsere Mannschaft kann nach den starken Leistungen der vergangenen Wochen mit viel Selbstvertrauen und ohne Druck dieses Highlight-Spiel bestreiten und ist mit einer erneuten Leistung am Limit sicher in der Lage, das Top-Team aus Göppingen zu fordern. Wir hoffen, dass viele Fans dieses spannende Duell zumindest am Live-Stream bei sportdeutschland.tv verfolgen und die Daumen drücken.

Martin Lange
Vorsitzender Handball

ERSTER SIEG IM NEUEN JAHR

Mit einem 26:22-Auswärtserfolg sind die Werder-Handballerinnen in das Jahr 2022 gestartet. Beim TuS Lintfort zeigten die Bremerinnen eine gute Leistung und konnten so am Ende über zwei wichtige Punkte jubeln.



14. SPIELTAG

Samstag, 08.01.2022

17.00 Uhr MTV Heide – TV Aldekerk

17.30 Uhr TuS Lintfort – SV Werder Bremen

18.00 Uhr FRISCH AUF Göppingen – TSV Nord Harrislee

18.30 Uhr VfL Waiblingen – HSV Solingen-Gräfrath 76

18.45 Uhr TVB Wuppertal – SG H2Ku Herrenberg

19.30 Uhr Füchse Berlin – HC Leipzig

19.30 Uhr 1. FSV Mainz 05 – ESV 1927 Regensburg

verlegt

22:26

30:21

verlegt

23:28

27:26

28:30

15. SPIELTAG

Samstag, 15.01.2022

17.30 Uhr TSV Nord Harrislee – TuS Lintfort

18.30 Uhr SV Werder Bremen – FRISCH AUF Göppingen

19.30 Uhr ESV 1927 Regensburg – Kurpfalz Bären

19.30 Uhr TG Nürtingen – 1. FSV Mainz 05

20.00 Uhr SG H2Ku Herrenberg – Füchse Berlin

:

:

:

:

:

Sonntag, 16.01.2022

15.00 Uhr TV Aldekerk – VfL Waiblingen

16.00 Uhr HC Leipzig – TVB Wuppertal

:

:

16. SPIELTAG

Freitag, 21.01.2022

20.30 Uhr VfL Waiblingen – FRISCH AUF Göppingen

:

Samstag, 22.01.2022

17.00 Uhr MTV Heide – TSV Nord Harrislee

18.15 Uhr HSV Solingen-Gräfrath – SV Werder Bremen

19.30 Uhr TG Nürtingen – TVB Wuppertal

19.30 Uhr Füchse Berlin – ESV 1927 Regensburg

19.30 Uhr 1. FSV Mainz 05 – HC Leipzig

:

:

:

:

:

Sonntag, 23.01.2022

15.00 Uhr TV Aldekerk – TuS Lintfort

16.00 Uhr SG H2Ku Herrenberg – Kurpfalz Bären

:

:

TABELLE

Pl.	Team	Sp.	S	U	N	Pkt.	Diff.	+	-
1.	FRISCH AUF Göppingen	14	12	0	2	24:4	95	443	348
2.	HSV Solingen-Gräfrath	13	11	1	1	23:3	+89	397	308
3.	VfL Waiblingen	13	10	1	1	23:3	+55	379	324
4.	ESV 1927 Regensburg	14	8	3	3	19:9	-1	396	397
5.	Füchse Berlin	12	9	0	3	18:6	+47	341	294
6.	Kurpfalz Bären	13	7	1	5	15:11	+25	347	322
7.	TG Nürtingen	13	6	1	6	13:13	-7	342	349
8.	1. FSV Mainz 05	13	6	0	7	12:14	-14	350	364
9.	TuS Lintfort	14	5	1	8	11:17	-17	380	397
10.	TSV Nord Harrislee	14	5	1	8	11:17	-17	380	397
11.	HC Leipzig	14	5	0	9	10:18	-24	378	402
12.	SG H2Ku Herrenberg	14	5	0	9	10:18	-45	374	419
13.	SV Werder Bremen	11	4	1	6	9:13	-8	289	297
14.	MTV Heide	12	3	0	9	6:18	-55	341	396
15.	TVB Wuppertal	12	2	0	10	4:20	-50	281	331
16.	TV Aldekerk	13	0	0	13	0:26	-100	325	425

WERDER-TORSCHÜTZENLISTE TORSCHÜTZENLISTE

1.	Nina Engel	67
2.	Denise Engelke	54/19
3.	Jenice Funke	33/5
4.	Lena Thomas	31
5.	Elaine Rode	21
6.	Alina Defayay	18
7.	Maren Gajewski	17
8.	Mathilda Häberle	15
9.	Meike Becker	8
10.	Alina Otto	5/1
	Naomi Conze	0
	Sarah Seidel	0
	Chiara Thorn	0

1.	Kerstin Forth (TGN)	117/46
2.	Vanessa Brandt (SOG)	115/40
3.	Janne-Lotta Woch (FAG)	106/39
4.	Levke Kretschmann (HEI)	90/17
5.	Franziska Peter (RGB)	87/5
6.	Madita Jeß (NHA)	86/17
7.	Vanessa Nagler (WAI)	86/30
8.	Lea Neubrandner (H2Ku)	81/16
9.	Cara Reuthal (KBK)	75/31
10.	Elisa Burkholder (M05)	68



VOLLE ACTION UND IMMER DEN BESTEN PLATZ



DIE HANDBALL BUNDESLIGA FRAUEN
LIVE IM FREE-TV BEI **EUROSPORT**

WWW.HBF-INFO.DE



DIE SPIELE IM JAHR 2022 DES SV WERDER IN DER 2. BUNDESLIGA

08.01.2022	17.30 Uhr	TuS Lintfort – SV Werder Bremen	22:26
15.01.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – Frisch Auf Göppingen	:
22.01.2022	18.15 Uhr	HSV Solingen-Gräfrath – SV Werder Bremen	:
29.01.2022	19.30 Uhr	Füchse Berlin – SV Werder Bremen	:
05.02.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TV Aldekerk	:
12.02.2022	18.00 Uhr	VfL Waiblingen – SV Werder Bremen	:
19.02.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – MTV Heide	:
26.02.2022	17.30 Uhr	TSV Nord Harrislee – SV Werder Bremen	:
05.03.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TVB Wuppertal	:
12.03.2022	19.30 Uhr	ESV 1927 Regensburg – SV Werder Bremen	:
19.03.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TG Nürtingen	:
26.03.2022	19.30 Uhr	1. FSV Mainz 05 – SV Werder Bremen	:
02.04.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – Kurpfalz Bären	:
09.04.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – Füchse Berlin	:
16.04.2022	18.45 Uhr	TVB Wuppertal – SV Werder Bremen	:
23.04.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – 1. FSV Mainz 05	:
30.04.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – HC Leipzig	:
08.05.2022	14.00 Uhr	SG H2Ku Herrenberg – SV Werder Bremen	:
14.05.2022	18.30 Uhr	SV Werder Bremen – TuS Lintfort	:
21.05.2022	18.00 Uhr	Frisch Auf Göppingen – SV Werder Bremen	:

– Änderungen vorbehalten –

REWE *Hohwisch*
Bremens Vielfalt.

GÖPPINGEN WILL DEN WIEDERAUFSTIEG

Frisch Auf Göppingen musste nach der letzten Saison den bitteren Gang in die 2. Bundesliga antreten. Nun will die Mannschaft von Trainer Nico Kiener den direkten Wiederaufstieg schaffen und ist als aktueller Tabellenführer auf einem guten Weg.

In den ersten 14 Saisonspielen haben die Frisch Auf Frauen 24:4 Punkte gesammelt und stehen damit an der Tabellenspitze in der 2. Bundesliga. Allerdings hat die Konkurrenz aus Solingen und Waiblingen aktuell ein Spiel weniger absolviert, beide Verfolger haben aktuell 23:3 Punkte auf dem Konto. Besonders spannend ist dabei, dass Göppingen die einzigen Niederlagen in dieser Saison ausgerechnet gegen die Verfolger kassiert hat. Am ersten Spieltag unterlag Frisch Auf zu Hause gegen die ‚Tigers‘ aus Waiblingen mit 21:33 und auch im Heimspiel gegen Solingen musste sich Göppingen geschlagen geben, 25:27 hieß es am Ende.

Nachgefragt bei Gästetrainer Nico Kiener...

Nico, wie bewertest du den bisherigen Saisonverlauf für deine Mannschaft?

Nico Kiener: Wir hatten durch den Abstieg einen Umbruch im Team und wollen natürlich schnellstmöglich zurück in die 1. Liga. Wir wissen aber, dass jedes Spiel für uns eine Herausforderung ist. Die Mannschaft hat sich im bisherigen Saisonverlauf gut entwickelt und daher bin ich auch mit der Punkteausbeute bislang zufrieden.

Wie stark seid ihr von der Corona-Pandemie in dieser Saison getroffen?

Nico Kiener: Wir hatten bislang keine Spielausfälle, mussten aber im letzten Jahr für zwei Spiele auf Luisa Scherer verzichten und auch am letzten Wochenende fehlte uns Torhüterin

Blickt man auf den Kader von Frisch Auf, dann sieht man eine sehr erfahrene Truppe, die auch in der 1. Bundesliga auf der Platte stehen könnte. Mit Lisa Frey und Pascale Wyder stehen zwei Schweizer Nationalspielerinnen im Kader, Sarka Francikova läuft für Tschechien auf, Rückraumspielerin Klara Schlegel für Österreich und auch die Slowenin Lina Krhlikar verfügt über internationale Erfahrung. Toptorschützin ist aktuell aber eine Spielerin, welche die 2. Liga bestens kennt: Janne-Lotta Woch. Die linke Rückraumspielerin war in der letzten Saison noch für den TSV Nord Harrislee aktiv und hat in dieser Saison bereits 106/39 Treffer für Göppingen erzielt.

Woch war auch am letzten Wochenende mit 13 Treffern die beste Torschützin ihrer Mannschaft, als die Göppingerinnen ohne ihren Trainer Nico Kiener, das Heimspiel mit 30:21 für sich entscheiden konnten.

Oliwia Kaminska und ich befinde mich aktuell auch noch in Isolation und hoffe, dass ich mich vor dem Spiel in Bremen noch freitesten kann. Jedes Spiel, welches wir aktuell über die Runden bringen können, ist wichtig und ich hoffe, dass wir die Saison zu Ende spielen können.

Was für ein Spiel erwartest du in Bremen?

Nico Kiener: Ich kenne Robert sehr gut, wir haben damals zusammen die A-Lizenz gemacht. Es macht in Bremen eine sehr gute Arbeit und die erste Sieben von Werder ist stark besetzt. Ich denke aber, dass wir in der Breite besser aufgestellt sind und wir wollen natürlich in Bremen gewinnen, doch wir haben Respekt vor Bremen, wie aber auch vor jedem anderen Gegner in der Liga.



Foto: FRISCH AUF Göppingen

Göppingen will in Bremen die Tabellenführung verteidigen.

FRISCH AUF GÖPPINGEN

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
1	Anna Bocka	05.11.1993	Tor
12	Oliwia Kaminska	09.09.1998	Tor
2	Anja Brugger	01.11.1992	RA
3	Lisa Borutta	03.12.1997	RR
4	Louisa Wolf	16.07.1994	RL
5	Lisa Frey	16.02.1995	RM
6	Janne-Lotta Woch	15.09.1996	RL
7	Lea Watzl	12.02.2005	LA
11	Michaela Hrbkova	14.07.1987	RR
14	Klara Schlegel	07.05.2001	RR
19	Alexandra Tinti	21.07.1992	KM
20	Louisa de Bellis	20.01.1998	KM
21	Sarka Francikova	12.03.1992	RM
22	Sina Ehmann	03.01.2000	RL
23	Embla Jonsdottir	30.06.2000	LA
24	Luisa Scherer	08.07.2001	RA
25	Pascale Wyder	25.06.1995	RL
32	Lina Krhlikar	29.06.1989	KM

Trainer: Nico Kiener

SV WERDER BREMEN

Nr.	Name	Geburtsdatum	Position
1	Danique Trooster	25.09.2000	Tor
21	Victoria Nigbur	10.11.1999	Tor
5	Naomi Conze	31.05.2002	RL
6	Nina Engel	25.04.2003	RR
7	Lena Thomas	14.02.1997	RL
10	Alina Otto	27.10.1995	LA
15	Sarah Seidel	15.07.2001	LA
17	Meike Becker	09.08.2002	Kreis
18	Denise Engelke	18.05.1992	RM
19	Mathilda Häberle	11.03.2002	RR
24	Maren Gajewski	12.09.1997	RA
31	Jenice Funke	20.05.1999	LA
44	Chiara Thorn	14.07.2002	RM
57	Alina Defayay	21.02.1998	Kreis
77	Elaine Rode	08.04.1999	RA

Trainer: Robert Nijdam

Torwart-Trainerin: Janice Fleischer

Physiotherapeutin: Melanie Willm



Robert Nijdam



Janice Fleischer



Melanie Willm



1 Danique Trooster



21 Victoria Nigbur



5 Naomi Conze



6 Nina Engel



7 Lena Thomas



10 Alina Otto



15 Sarah Seidel



17 Meike Becker



18 Denise Engelke



19 Mathilda Häberle



24 Maren Gajewski



31 Jenice Funke



44 Chiara Thorn



57 Alina Defayay



77 Elaine Rode



Nina ENGEL

HERZLICH WILLKOMMEN!

Das heutige Spiel wird geleitet von dem erfahrenen Schiedsrichtergespann Steven Heine und Sascha Standke. Steffen Proft und Uwe Bitter sind als Zeitnehmer und Sekretär im Einsatz.



Ein starkes Team für Ihren Urlaub

Sausner Reisen
Omnibusbetrieb und Reisebüro Inh. Frank Cordes
Handelshof 19 • 28816 Stuhr
Tel: 0421 / 801 801
reisen@sausner.de

ReiseCenter Kirchweyhe
Inh. Frank Cordes
Bahnhofplatz 2 • 28844 Weyhe
Tel: 0 42 03 / 44 01 20
info@reisecenter-kirchweyhe.de



GEMEINSAM AUS DEM SÜDEN IN DEN NORDEN

In dieser Homestory konnten wir gleich zwei Fliegen mit einer Klappe schlagen, denn Meike Becker und Mathilda Häberle haben in Bremen eine gemeinsame Wohnung bezogen. Die beiden Schwäbinnen sind beide zum Saisonbeginn nach Bremen gezogen und haben zuvor bereits gemeinsam in Metzingen in einer WG gewohnt.

Beide kommen aus der Nähe von Stuttgart und sind sich bereits früh über den Weg gelaufen, zum Anfang der Handballkarriere als Gegenspielerinnen, später dann als Mitspielerinnen und mittlerweile bezeichnen sich die beiden sogar als Freunde. „Wir haben uns über die Auswahlmannschaft kennengelernt und haben uns da schon recht gut verstanden“, erzählt Mathilda Häberle über das Kennenlernen der beiden Handballerinnen. An das letzte Duell gegeneinander kann sich vor allem Meike Becker noch gut erinnern: „Ich habe mit dem Nachwuchs von Bietigheim gegen Mathilda und die SG Untere Fils gespielt und mir leider einen Bänderriß zugezogen.“

Keine zwei Jahre später standen die beiden dann bei der TuS Metzingen gemeinsam auf der Platte und lebten auch gemeinsam: „In Metzingen haben wir in einer Siebener-WG gewohnt, das war nicht immer schön“, erzählt Linkshänderin Häberle und Becker fügt direkt ein: „Das stimmt, da gefällt es uns beiden zu zweit dann doch um einiges besser.“ Was die beiden meinen kann man sich denken, insbesondere, wenn man in der Wohnung der beiden steht. Diese ist sauber, ordentlich und ruhig ein Bild was man mit fünf weiteren Mitbewohnerinnen eher selten hatte. „Ja in Metzingen herrschte ab und an das Chaos, jetzt brauchen wir nicht mal einen



Putzplan, das klappt eigentlich ganz gut erzählt Häberle und Becker kann sich ein Lachen nicht verkneifen: „Ja, aber auch nur, weil du hier für die Ordnung sorgst.“ Diese Aussage war von der Werder-Kreisläuferin mehr als ernst gemeint: „Mathilda ist wirklich diejenige die hier für die Ordnung sorgt und auch ein bisschen für das wohnliche, ich habe es eher nicht so mit dekorieren.“ Damit hätten man die Vorzüge an einem WG-Leben mit Häberle schon einmal geklärt und welche Stärken bringt Becker mit in die Wohngemeinschaft? „Meike hat eine innere Ruhe, das ist unfassbar. Ich glaube, sie ist noch nie wirklich aus der Haut gefahren und tut mir dadurch sehr gut, gerade nach dem Training kann das sehr entspannt sein“, berichtet Häberle über die Mitbewohnerin.

Es harmoniert also im Hause Becker/Häberle, was auch daran liegt, dass die beiden Tage ungefähr gleich ablaufen. Beide haben gerade ihr Studium in Bremen begonnen. Becker studiert Betriebswirtschaft und ist mit dem Start sehr zufrieden. Bei Häberle schaut das ein wenig an-



ders aus, Geografie und Kulturwissenschaften stehen aktuell auf dem Stundenplan doch das Ziel ist eigentlich ein anderes: „Ich würde gerne auf Lehramt studieren, wurde im Sommer aber leider nicht angenommen. Wenn ich im nächsten Semester die Chance bekomme dann würde ich sehr gerne noch einmal wechseln.“ Ansonsten steht natürlich viel Handball auf dem Programm und die wenige Freizeit verbringen die beiden auch noch gerne zusammen: „Wir haben eigentlich auch die gleichen Interessen. Wir sind gerne Draußen unterwegs und brauchen gar nicht so viel Action. Wenn einer von uns beiden Besuch aus der Heimat hat, dann können wir beide mittlerweile auch schon eine kleine Stadtführung machen“, so Becker.

Die beiden haben sich gut eingelebt und vermissen außer Familie und Freunden eigentlich recht wenig in Bremen. „Klar die Berge vermisst man schon, aber da wir hier nur mit dem Fahrrad unterwegs sind ist es mir so doch lieber“ erzählt Häberle mit einem Lachen. Die schwäbische Küche haben die beiden mit in den Norden gebracht: „Es gibt schon oft Maultaschen bei uns und auch Spätzle haben wir schon selbst gemacht“, verrät Becker, die sich aber auch schon auf die norddeutschen Klassiker freut: „Wir haben schon von Kohlfahrten gehört, die müssen wir auf jeden Fall machen, wenn es denn Corona wieder zulässt.“



VERTRAG MIT MERLE HEIDERGOTT AUFGELÖST

Handball-Zweitligist SV Werder Bremen hat den ursprünglich noch bis zum Sommer laufenden Vertrag mit Rückraumspielerin Merle Heidergott Ende Dezember aufgelöst.

„Merle Heidergott hat vor einiger Zeit angekündigt, dass sie aus gesundheitlichen Gründen voraussichtlich über einen längeren Zeitraum nicht trainings- und spielfähig sein wird“, erläutert Martin Lange, Vorsitzender Handball der Grün-Weißen. „Wir haben daraufhin angeboten, jegliche Unterstützung zu leisten, die notwendig ist, um der Spielerin zu helfen. Schließlich ist die personelle Situation unserer Zweitliga-Mannschaft seit Wochen durch die zahlreichen Verletzungsausfälle sehr angespannt. Merle hat jedoch darum gebeten, aus dem Vertragsverhältnis aussteigen zu können. Darauf haben wir uns letztlich nach langer und intensiver Beratung und Einschätzung der aktuellen Situation des Teams auch geeinigt.“

Merle Heidergott kam im Jahr 2015 erstmals vom VfL Oldenburg zum SV Werder. In der Saison 2019/2020 spielte die 26-Jährige für die HSG Blomberg-Lippe und kehrte dann zu den Grün-Weißen zurück.



Foto: Hansepixx/O. Baumgart

Merle Heidergott spielte insgesamt fünfeinhalb Jahre für den SV Werder

DOPPELTE VERSTÄRKUNG FÜR DEN VORSTAND

Der Handballvorstand des SV Werder Bremen hat zwei neue Mitglieder. Mit Manfred Stark und Mareike Kohlmeier ergänzen zwei langjährige Abteilungsmitglieder als Beisitzer:in das Gremium. Manfred Stark, der als Trainer der 1. und 2. Herren sowie als aktiver Schiedsrichter tätig ist, übernimmt die Verantwortung für das Schiedsrichterwesen. Mareike Kohlmeier, die sämtliche Teams ab der E-Jugend abwärts koordiniert, unterstützt bei diversen Aufgaben.

„Wir freuen uns sehr, dass sich beide dazu beiderklärt haben, diese ehrenamtliche Arbeit zu übernehmen und damit dazu beizutragen, dass wir den vielen Herausforderungen, vor die unsere Abteilung immer wieder gestellt wird, gerecht werden und die Abteilung auch zukünftig weiterentwickeln können“, sagt Martin Lange, Vorsitzender der Handball-Abteilung beim SV Werder Bremen.

ESV REGENSBURG BINDET CHEFTRAINER CSABA SZÜCS

Das neue Handballjahr begann für den Handball-Zweitligisten ESV 1927 Regensburg gleich mit einer guten Nachricht: Trainer Csaba Szücs hat seinen Vertrag beim einzigen bayerischen Bundesligisten verlängert.

„Csaba hat alle Spielerinnen besser gemacht und ist mit seiner ruhigen Art bei der Mannschaft sehr beliebt. Deswegen war es von Vereinsseite keine Frage, dass wir die Zusammenarbeit verlängern möchten. Umso schöner, dass es geklappt hat und wir auf der wichtigsten Position frühzeitig für Planungssicherheit sorgen konnten“, sagte Abteilungsleiter Dieter Müller.

Szücs freut sich ebenfalls darauf, auch in der Spielzeit 2022/23 die Bunkerladies zu betreuen. „Mir macht die Arbeit mit den Mädels und den Vereinsverantwortlichen sehr viel Spaß. Sportlich läuft es auch richtig gut, deshalb musste

ich nicht lange überlegen“, nennt Szücs seine Beweggründe für mindestens eine dritte Spielzeit an der Dechbettener Brücke. Die Entwicklung der jungen, ehrgeizigen und trainingsfleißigen Mannschaft sei noch nicht abgeschlossen.



Foto: Hansepixx/O. Baumgart

Csaba Szücs bleibt weiterhin Trainer in Regensburg.

AUTOWELLER

NICHTS VERPASSEN!

Jetzt dem Werder-Handball bei Facebook und Instagram folgen! Wer ganz nah dran sein möchte an den Aktivitäten der Abteilung Handball bei den Grün-Weißen, der bekommt in den sozialen Medien alle Infos. Die Facebook-Seite der Zweitliga-Mannschaft gibt es unter **@Werder.Handball**, die Seite der gesamten Abteilung unter **@SVWerderHandball**. Das Instagram-Profil des Zweitliga-Teams ist unter **werder_handballdamen** zu finden.



ANSPRECHPARTNER

VORSTAND DER ABTEILUNG HANDBALL

Vorsitzender Tel.: E-Mail:	Martin Lange 01 62 – 979 91 09 martin.lange@werder.de
Jugendwartin Tel.: E-Mail:	Elke Humrich 04 21 – 44 89 29 elke.humrich@web.de
Sportwart Tel.: E-Mail:	Wilfried Humrich 04 21 – 44 89 29 wilfried.humrich@web.de
Kassenwart und Stellvertretender Vorsitzender Tel.: E-Mail:	Christian Schönfelder 04 21 – 59 46 50 christian.schoenfelder.hb@googlemail.com
Beisitzer (Medien u. Öffentlichkeitsarbeit) Tel.: E-Mail:	Yannik Cischinsky 01 62 – 973 09 37 yannik.cischinsky@werder.de
Beisitzer (Passwesen) Tel.: E-Mail:	Thomas Möller 01 76 – 28 00 18 55 t.moeller@web.de
Beisitzer (Schiedsrichterwesen) Tel.: E-Mail:	Manfred Stark 01 74 – 938 01 65 manfred.stark@googlemail.com
Beisitzerin Tel.: E-Mail:	Mareike Kohlmeier 01 76 – 21 38 32 08 handball_kohlmeier@web.de

IMPRESSUM

Redaktion:
Denis Geger

Satz/Druck:
MEDIENHAVEN GmbH,
Vor dem Steintor 34,
28203 Bremen,
www.medienhaven.de



LOKAL GEDRUCKT
Steintor-Press
in Bremen

STEINTOR PRESSE



FEINE DRUCKSACHEN

AUCH IN
KLEINEN
AUFLAGEN

INDIVIDUELLE
EINLADUNGEN
FÜR HOCHZEITEN
ODER FIRMENFEIERN

AUFKLEBER
BIERDECKEL
ETIKETTEN

EXKLUSIVE
VISITENKARTEN

KUNSTDRUCKE
POSTER, BROSCHÜREN
SCHACHTELN

GOLD
SILBER
KUPFER
PRÄGUNGEN